

Wem gehört der Boden?

Tagung aus Anlass des 10jährigen Jubiläums der Stiftung trias

Tagung anlässlich des 10jährigen Bestehens der **Stiftung trias**
in Kooperation mit der **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
Freitag 1.06.2012

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Schumannstr. 8
10117 Berlin
09.30 h bis 17.30 h



Organisation:
Rolf Novy-Huy, Stiftung trias
Sabine Drewes, HEINRICH BÖLL STIFTUNG

PROGRAMM

Freitag, 1. Juni 2012

09.00 Uhr	Anmeldung
09.30 Uhr	Begrüßung Rolf Novy-Huy , Geschäftsführer der Stiftung trias Sabine Drewes , Referentin Kommunalpolitik und Stadtentwicklung, HEINRICH BÖLL STIFTUNG
09.50 Uhr	Vortrag: Boden als Common: Warum ist das heute ein Thema? Philipp Oswalt , Direktor Stiftung Bauhaus Dessau
	Diskussion
10.20 Uhr	Schlaglichter auf die neue Landnahme – Knappheiten und Bedrohungen in der Bodenpolitik
	Input I: Knappes Schutzgut Boden – von der Flächeninanspruch- nahme in Deutschland bis zum weltweiten Land grabbing Prof. Gabriele Broll , Präsidentin des Bundesverbandes Boden
	Input II: Häuserkampf und Landschaftsverachtung Dr. Ulrich Kriese , Naturschutzbund Deutschland e.V.
	Diskussion
11.20 Uhr	Kaffeepause
11.50 Uhr	Nachhaltige Stadtentwicklung und Bodenpolitik
	Stadtentwicklung durch Erbbaurechte Dr. Egbert Dransfeld , Institut für Bodenmanagement IBoMA, Dortmund7

Input IV: Das „Modell trias“ als Ansatz gemeinnütziger Bodenpolitik
Peter Weber, Vorstand Bewohnergenossenschaft SelbstBau eG,
 Berlin und ein Bewohner der „Alten Schule“, B-Karlshorst

Moderation: **Prof. Dr. Ilse Helbrecht**, Professorin für Kultur- und
 Sozialgeographie, Humboldt Universität Berlin

13.00 Uhr

Mittag

14.00 Uhr

Workshop I

Boden – das verlorene Instrument der Stadtentwicklung

Klaus-Martin Groth, Gaßner, Groth und Siederer & Coll., Berlin
 Dr. **Egbert Dransfeld**, Institut für Bodenmanagement IBoMA,
 Dortmund
 N.N., Stadt Wien

Workshop II

**"Stiftungsrecht als Instrument für mehr
 Gemeinwohlorientierung in der Bodennutzung"**

- Stiftung Aktion Kulturland, Hamburg
- Stiftung Edith Maryon, Basel
- Stiftung trias, Hattingen
- NWO-Stiftung Belcampo, Stallikon / Schweiz
- Terre de Liens / Frankreich

Workshop III

Akteure für eine neue Bodenpolitik.

Christian Schöningh, T11 team eleven, Berlin
Florian Schmidt, Projektentwickler des Kreativquartiers am
 Blumengroßmarkt, Berlin
Andreas Schulten, Zivilarena GmbH, Berlin

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Berichte aus den Workshops

16.30 Uhr

Abschlusspodium:

**Beispiel Berlin: Neue gemeinwohlorientierte
 Liegenschaftspolitik?**

Dr. Margaretha Sudhof, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung
 für Finanzen, Berlin
Ephraim Gothe, Staatssekretär, Senatsverwaltung für
 Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Berlin
Leonie Baumann, Rektorin Kunsthochschule Berlin Weißensee,
 Initiative „Stadt Neudenken“
Antje Kapek, stadtentwicklungspolitische Sprecherin der Grünen
 im Berliner Abgeordnetenhaus

Moderation: **Mathias Heyden**, ISPARA - Institut für Strategien
partizipativer Architektur und räumlicher Aneignung

18.00 Uhr

Ende